

### LSKT-Funktion

Allgemeine Hinweise zur Funktion	Ziel dieser Funktion ist es Kontenwerte und Kontenbeschriftungen aus Kanzlei-Rechnungswesen auszulesen.
----------------------------------	---

### Aufbau Funktion

LSKT(BeraterNr;MNR;WJBeginn;AKonto;[EKonto];[AMonat];[EMonat];  
[SollHaben];[Bereich],[SKL];[BeteiligtenID])

BeraterNr	Beraternummer der DATEV
MNR	Mandantenummer
WJBeginn	Wirtschaftsjahresbeginn als Datum
AKonto	Konto, dessen Wert ausgelesen werden soll.
EKonto	Soll ein Kontenbereich ausgewertet werden ist hier das Konto bis zu hinterlegen.
AMonat	Monat von 0 - 12 für EB-Werte jeweils nur 0 eintragen
EMonat	Monat von 0 - 12 für EB-Werte jeweils nur 0 eintragen
SollHaben	Folgende Funktionen können hinterlegt werden: 0 = Summe 1 = nur Soll-Verkehrszahlen 2 = nur Haben-Verkehrszahlen 3 = Nur Kontensummen im Soll 4 = Nur Kontensummen im Haben 5 = Kontenbeschriftung (Wertet dabei nur AKonto aus) 6 = Name Gesellschafter (Wertet dabei nur BeteiligtenID aus)
Bereich	0 = Allgemein 1 = Handelsrecht (wenn man dem Standard der DATEV folgt) 2 = Steuerrecht (wenn man dem Standard der DATEV folgt) Weitere Bereiche lt. Hinterlegungsreihenfolge in den Grunddaten
SKL	Sachkontenlänge 4-8. In Abhängigkeit von dieser Angabe ist die Länge der Sachkonten in AKonto und EKonto zu hinterlegen.
BeteiligtenID	Hier wird die Gesellschafternummer aus den Stammdaten   Gesellschafter eingetragen. Die Eingabe wird nur in Verbindung mit Personengesellschaften auf Gesellschafterkonten ausgewertet (Siehe Funktion SollHaben = 6)

Fehlermeldungen	FehlerAKEK = Anfangskonto ist größer als Endkonto FehlerAMEM = Anfangsmonat ist größer als Endmonat #Wert! = Sachkontenlänge ist kleiner als AKonto und EKonto
-----------------	--